

FULFILLMENT IN DER DRUCKEREI

UMSATZPOTENZIALE DURCH SMARTE SERVICES

Mit dem Wachstum einer florierenden Druckerei häufen sich die Bestellungen. Lagerplätze müssen bereitgestellt, Produkte kommissioniert, verpackt und verschickt werden. Die Prozesse laufen oft manuell und kosten immer mehr Zeit und Ressourcen. Daher benötigen diese Druckereien eine Lösung – effizient, skalierbar und zuverlässig. Hier kommt Fulfillment ins Spiel.

Text und Bild: Obility

Fulfillment-Service bezeichnet die vollständige Abwicklung von Kundenbestellungen – vom Lagern über Kommissionierung und Verpackung bis hin zum Versand und Retourenmanagement. In der Praxis bedeutet das: Die Druckerei lagert die Produkte (zum Beispiel Broschüren, Werbemittel oder POS-Materialien) ihrer Kunden, entnimmt sie bei Bedarf, verpackt sie nach Wunsch und versendet sie direkt an Kunden, Filialen oder Mitarbeiter – oft auch inklusiv individueller Beilagen, Werbematerialien oder Rechnungen. Sinkt der Lagerbestand, wird automatisch nachproduziert. Selbst Rücksendungen oder Nachbestellungen werden auf Wunsch übernommen.

Viele Druckereien bieten bereits solche Leistungen an – meist unbewusst oder als vermeintlichen Gratis-Service. Dabei liegt genau darin echtes Geschäftspotenzial: Denn Fulfillment spart den Kunden Zeit und Aufwand, ist bequem und zuverlässig – und das ist wertvoll!

Was kann eine Druckerei im Fulfillment leisten?

Fulfillment geht weit über das reine Drucken hinaus. Druckunternehmen können zum zentralen Dienstleister für viele Aufgaben ihrer Kunden werden: so für die Lagerhaltung von Drucksä-

chen und Werbemitteln, für den Versand an Filialen, Endkunden oder Events, für Kommissionierung und Konfektionierung, für das Handling von Fremdprodukten (Werbeartikel, POS-Elemente), für Print-on-Demand bei geringen Lagerbeständen, für die Kombination von Print und Non-Print in einer Sendung und für Dropshipping-Modelle mit Drittanbietern.

Das Beste: Druckereien können diese Leistungen abrechnen – und damit regelmäßige, planbare Erlöse erzielen.

Fulfillment braucht Software

Damit Fulfillment kein logistischer Albtraum wird, sondern ein profitables Geschäftskonzept, braucht es eine leistungsfähige, vernetzte und smarte Softwarelösung, die alle Prozesse im

Hintergrund steuert. Eine gute Fulfillment-Software sorgt für eine automatisierte Auftragsannahme (über Shop oder Schnittstelle), Packlisten auf mobilen Geräten für effiziente Pickvorgänge, automatisierte Versandabwicklung inklusive Labeldruck und Tracking, Lagerverwaltung mit Bestandsführung, Disposition und Nachbestellung, Echtzeit-Statusverfolgung für alle Beteiligten, Integration von Dropshipping und Drittprodukten und flexibles Handling von Print-on-Demand und personalisierten Waren.

Die *Obility E-Business Print Platform* wurde genau für solche Fälle entwickelt: Sie vereint ERP, Fulfillment, Lagerlogistik und Druckproduktion in einem System – vollständig webbasiert, modular aufgebaut und speziell für die typischen Anforderungen

der Druckindustrie konzipiert. Mit *Obility* erhalten Druckereien eine voll integrierte Lager- und Versandlösung – inklusive mobiler Lagerführung, einer automatischen Druckkalkulation und Produktionsplanung, die Möglichkeit, Print-on-Demand, Lagerware und Fremdprodukte gemeinsam zu verwalten, eine direkte Integration von Shopsystemen, über die Kunden Abrufe tätigen oder Bestellungen platzieren, transparente Prozesse mit automatisierten Packlisten, Versandlabels und Statusinformationen, ein intelligentes Assistenzsystem, das automatisch reagiert (zum Beispiel Bestellvorschläge auslöst oder Kunden informiert) und eine zentrale Verwaltung der kompletten Lieferkette – inklusive Lieferanten, Kunden, Lagern und Versandpartnern.

So wird die Druckerei vom reinen Produzenten von Drucksachen aller Art zum leistungsfähigen Fulfillment-Dienstleister, der flexibel auf Marktanforderungen reagiert – und seine Leistungen transparent, effizient und wirtschaftlich sinnvoll abrechnen kann. Mit *Obility* als technologischem Rückgrat wird Fulfillment nicht nur einfacher – sondern auch profitabler.

> www.ability.de



Normale Fulfillment-Software stößt im Druckbereich jedoch oft an ihre Grenzen – besonders wenn Drucksachen produziert, gelagert, veredelt oder kombiniert werden sollen. Hier braucht es eine Speziallösung.

